

Eine Fahrradtour durch die Südheide am Sonntag, 17. Juni 2018

Von Angelika

Start und Ziel: Parkplatz an der „Teichgutschänke“ (Groß Oesingen – Ortsteil Teichgut) an der K 4
Start um 10:00 Uhr, Rückkehr um 16:00 Uhr, 60 km, Tourenleiter Rüdiger Burghardt, 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Tourverlauf:

Rundkurs gegen den Uhrzeigersinn von Teichgut über Klein Oesingen, Groß Oesingen, Spechtshorn, Hohne, Nienhof (südlichster Punkt der Tour), Hahnenhorn, Ummern, Pollhöfen, Groß Oesingen und Teichgut.

Petrus meint es gut mit uns: Es bleibt den ganzen Tag trocken, nicht zu warm, nur gelegentlich weht ein leicht böiger Wind. Aber für den Rückweg hat uns Rüdiger vorwiegend Rückenwind „bestellt“.

Wir fahren auf zumeist gut ausgebauten, asphaltierten Wegen, die dem Abtransport des 45 Jahre lang geförderten Erdöls in der Südheide zu verdanken sind.

Kürzere Wegstücke sind von sandiger oder steiniger Struktur, dann aber gibt es häufig Fahrspuren neben dem Hauptweg.

Die Tour führt uns durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Feldern, auf denen Kartoffeln, Getreide und Zuckerrüben angebaut werden, und mit Waldstücken aus Mischwald und duftenden Kiefernwäldchen.

Zwei der wichtigsten Bäche der Südheide sind das Schwarzwasser und die Wiehe, die wir mehrfach auf kleinen Brücken überqueren oder sie ein Stück begleiten. Nördlich von Nienhof fließen sie zusammen und münden später in die Aller. Das Schwarzwasser speist übrigens auch die verschiedenen Fischteiche in der Siedlung Teichgut.



Schon nach wenigen Kilometern beschert uns ein kleines Malheur eine ungeplante Pause: Die Schraube an der Sattelstange des Fahrrades einer Mitradlerin erleidet einen „Ermüdungsbruch“, aber erfahrene Techniker unter uns bedienen sich mangels mitgebrachter Ersatzschrauben („man kann ja nicht alles mitnehmen!“) einer „überflüssigen“ Schraube am Fahrrad eines Mitradlers, und so kann die Fahrt fortgesetzt werden.

Beim nächsten Stopp vor Klein Oesingen weist uns Rüdiger auf eine Jagdhütte am Waldrand hin, in der der Bestsellerautor und Reiseschriftsteller A. E. Johann kurz nach dem 2. Weltkrieg längere Zeit gelebt hat. Rüdigers Vater hat Johann mehrfach als Vortragsredner im Lehrerverein erlebt und seine Bücher erworben.

Unsere Mittagspause verbringen wir auf einem im Wald versteckten, weitläufigen Grillplatz südlich von Hohne.

Tourenberichte

Im zweiten Teil der Tour schauen wir uns in Hahnenhorn das imposante, turmartige Torhaus an. Rüdiger berichtet über die wechselvolle Geschichte des Hahnenmoores, seine Urbarmachung und landwirtschaftliche Nutzung (u.a. Brennesselanbau) und die Gründung der Gemeinde.

Den weiteren Rückweg unterbrechen wir für einen Abstecher nach Ummern zur dortigen Eisdiele und stärken uns mit leckerem Eis. Es gibt sogar Gurkeneis!

Über Pollhöfen geht es zügig zurück nach Groß Oesingen und von dort auf dem straßenbegleitenden Radweg an der K 4 zu unserem Zielpunkt „Parkplatz Teichgutschänke“. Zum Schluss nutzen einige von uns noch die Gelegenheit, sich in der Teichgutschänke mit frischem Räucherfisch zu versorgen.



Für alle Interessierten: Die Tour basiert auf dem Büchlein „Zwei Bäche und ein Brunnen“ vom Calluna-Verlag in Gifhorn (www.calluna-medien.de).

Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanke ich mich bei Rüdiger für diese interessante Tour